

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

am 30. September fand im Saal des OAG-Hauses die ordentliche Mitgliederversammlung dieses Jahres statt. Technisch war das eine gewisse Herausforderung für uns, denn erstmals hatten unsere Mitglieder die Möglichkeit, nicht nur vor Ort, sondern auch online von zu Hause aus live dabei zu sein. Dank der guten Vorbereitung durch den Haustechniker und das OAG-Büro und dank der Disziplin aller Teilnehmer verlief die Hauptversammlung jedoch fast wie gewohnt. Die nächste planen wir jedoch – falls die epidemiologische Lage uns keinen Strich durch die Rechnung macht – wieder in der gewohnten Form und zum gewohnten Zeitpunkt Ende Mai, was schon deshalb sinnvoll ist, weil spätestens zu diesem Zeitpunkt eine wichtige Beschlussfassung durch die Hauptversammlung erforderlich sein wird. Diese wird uns unserem Ziel, dem Verkauf des OAG-Grundstücks und der Sicherung der Zukunft der OAG unter für uns günstigeren Bedingungen als bisher, ein gutes Stück näherbringen.

Wie ich anlässlich der Versammlung erklärt habe, werden wir den gesamten Verkaufs- und Zukunftsplanungsprozess so transparent wie möglich gestalten und unsere ordentlichen Mitglieder vor jedem wichtigen Schritt um ihre Zustimmung ersuchen. Das wird insgesamt viermal der Fall sein, und zwar

1. zur Zustimmung zum Verteilungsschlüssel des Erlöses beim Verkauf des Grundstücks,
2. zu den Modalitäten des Verkaufsverfahrens,
3. zur Einholung der Zustimmung zum finalen Kaufpreisangebot und
4. zur Unterzeichnung des Verkaufsvertrags.

Gleichzeitig entwirft der Vorstand ein Szenarium für die wirtschaftliche Zukunft der OAG, das wir Ihnen ebenfalls im Laufe des Verkaufsverfahrens zur Billigung vorlegen werden, denn Verkauf und Neuaufstellung der OAG müssen Hand in Hand gehen. Bevor der OAG der Verkaufserlös zugeht, ist den für uns zuständigen Behörden in Tokyo nämlich bereits ein verbindlicher Plan für die Verwendung des Geldes vorzulegen. Wieder einmal ist im Lauf der Geschichte unserer Gesellschaft nun eine Zeit der Weichenstellungen gekommen, in der es darauf ankommt, die OAG „fit“ zu machen für die nächsten Jahrzehnte.

Ebenso wichtig wie die Zukunft ist natürlich die Gegenwart, und auch hier gibt es Erfreuliches zu berichten: Der Leiter des Redaktionsausschusses der OAG, Herr Bohaczek, bat mich, mit Ihnen die erfreuliche Nachricht zu teilen, dass unser bisher meistverkauftes Buch, die bekannte Publikation *Shintō. Eine Einführung* von Ernst Lokowandt, bereits zum xten Mal vergriffen ist und daher in einer Auflage von 1.000 Exemplaren nachgedruckt wird. Wir freuen uns mit dem Autor sehr über diesen Erfolg! Falls Sie das Buch noch nicht besitzen oder jemanden kennen, dem Sie es empfehlen oder schenken möchten, ist jetzt Ihre Chance gekommen! Das Weihnachtsfest ist ja auch nicht mehr allzu weit.

Eine zweite erfreuliche Nachricht betrifft unseren Bibliotheksbestand, den wir einerseits kontinuierlich durch ausgewählte Neuanschaffungen vergrößern, der aber gelegentlich auch durch Schenkungen unserer Mitglieder wächst. In diesem Monat sind sogar zwei antiquarische Kleinode darunter, für die wir unserem Mitglied Stefan Keppler-Tasaki sehr herzlich danken. Ein Besuch der OAG-Bibliothek lohnt sich also auf jeden Fall. Auch wenn Sie glauben, den Bestand schon zu kennen. Schauen Sie am besten vorher in den Online-Katalog auf der OAG-Website und lassen Sie es uns wissen, wenn Sie dort Bücher vermissen, die Ihrer Meinung nach in der OAG-Bibliothek nicht fehlen sollten. Wenn das Budget es zulässt, schaffen wir sie gerne an. Und falls Sie selbst einmal in Ihrer privaten Bibliothek Inventur machen und dabei an die OAG-Bibliothek denken, freuen wir uns natürlich auch.

Kommen Sie gut durch den Herbst und bleiben Sie uns verbunden!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre



Karin Yamaguchi